



Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

# Infoblättle

19. Juli 2022, Nr. 528



## Termine

Di. 19.07.	20:00 Uhr	Schulrat
Do. 21.07.	10:00 Uhr	Schüleraufführung „Der kleine Prinz“, Herr Frister, KulturScheune
	19:00 Uhr	Abiturfeier
Fr. 22.07.	10:00 Uhr	Interne Aufführung, „Der kleine Prinz“, Herr Frister, KulturScheune
	19:30 Uhr	Öffentliche Aufführung, „Der kleine Prinz“, Herr Frister, KulturScheune
Sa. 23.07.	17:00 Uhr	Abschlussfeier 12. Klasse
So. 24.07.	10:30 Uhr	Sonntagshandlung
Mo. 25.07.	10:00 Uhr	Interne Aufführung, Eurythmie AG „Schneeweisschen und Rosenrot“, Frau Engelsman, KulturScheune
Di. 26.07.	17:00 Uhr	Öffentliche Aufführung, Eurythmie AG „Schneeweisschen und Rosenrot“, Frau Engelsman, KulturScheune
	20:00 Uhr	Elternabend neue 1. Klasse Herr Waldenmaier, großer Eurythmiesaal

**Mi. 27.07. letzter Schultag**  
Schulschluss ist um 10 Uhr  
Verlässliche Grundschule endet um 12 Uhr  
Kinderkrippe und Kindergarten haben  
die gewohnten Schließzeiten  
Mittagsbetreuung endet um 13 Uhr  
(ohne Mittagessen)  
Lt. Auskunft Stadtbus fahren an diesem  
Tag alle Linienbusse zu den gewohnten Zeiten

## 28.07.2022 – 12.09.2022 Sommerferien

### Vorschau

So. 11.09. Einschulung neue 1. Klasse  
Mo. 12.09. Erster Schultag



Bitte geben Sie Texte und Unterlagen im Grünen Haus ab  
oder per E-mail an: [a.ehleiter@waldorfschule-hall.de](mailto:a.ehleiter@waldorfschule-hall.de)

### Redaktionsschluss Blättle Nr. 529:

FREITAG 16. September 2022 - 10 Uhr  
mehr Infos unter: [www.waldorfschule-hall.de](http://www.waldorfschule-hall.de)

—  
*Ich fühle wie verzaubert  
Im Weltenschein des Geistes Weben.  
Es hat in Sinnesdumpfheit  
Gehüllt mein Eigenwesen,  
Zu schenken mir die Kraft,  
Die, ohnmächtig sich selbst zu geben,  
Mein Ich in seinen Schranken ist.*

Rudolf Steiner  
—

**Eine Hinführung zu Rudolfs Steiners Seelenkalender von Dieter Hornemann**  
Text aus dem Buch von Dieter Hornemann „Mit der Erde atmen lernen“

---

Es ist eine reizvolle Übung, einen Landschaftsausschnitt einmal wie ein Gemälde zu betrachten. Man kann es allein oder mit Freunden gemeinsam tun. Wir zählen zunächst einmal auf, was wir sehen. Es ist sinnvoll, dabei nach irgendeiner Ordnung zu beginnen, zum Beispiel von vorne nach hinten. Man kann dabei beobachten, wie man erst das, was man benennt, so richtig sieht. Wir werden bemerken, wie viele Grüntöne es gibt. Unsere Sprache ist viel zu arm an Ausdrücken, um sie recht zu benennen. In der Südsee soll es einen Stamm geben, der etwa zweihundert Ausdrücke für Grün hat. Vielleicht erfinden wir noch ein paar Benennungen.

Nachdem wir uns auf genügend Einzelheiten aufmerksam gemacht haben, versuchen wir, die Stimmung, die über der Landschaft liegt, zu charakterisieren.

Zuletzt fragen wir uns: Wie könnte man das Gemälde nennen? – Wir werden vielleicht feststellen, dass häufig ein Name herauskommt, der mit dem zusammenhängt, was am Anfang des vorhergehenden Spruches zum Ausdruck kommt.

Das Selbstgefühl entsteht an unserem Körper. Genauer gesagt dadurch, dass wir mit unserem Körper die Gegenstände berühren. Schon die kleinen Kinder suchen die intensive Berührung, weil sie sich selbst daran empfinden. Mit unserem Blick belasten wir die Oberfläche unserer Umgebung. Dadurch entzündet sich in uns immer wieder neu das Gegenwartsbewusstsein: Ich hier – dort das mir Entgegenstehende. So wird in der Zeit der größten Entfaltung der Augeneindrücke die Ich-Kraft angeregt – in den Schranken der Leichtigkeit.

*Aus dem Schulbüro*

---

Infoblättle - Termine September bis Dezember 2022		
Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
529	Freitag, 16.09.2022	Dienstag, 20.09.2022
530	Freitag, 14.10.2022	Dienstag, 18.10.2022
531	Freitag, 11.11.2022	Dienstag, 15.11.2022
532	Freitag, 09.12.2022	Dienstag, 13.12.2022
<b>REDAKTIONSSCHLUSS JEWEILS FREITAGS 10 UHR</b>		

**Fundsache**

Am Samstag, 25.06.2022 wurde um 23:00 Uhr ein **Handy auf dem Spielplatz gefunden** und im Schulbüro abgegeben. Nähere Auskunft gibt es unter 0791 / 970 61 0

### Vorbereitungen für den Martinsbasar am 12./13. November 2022

#### Bericht aus dem Basarkreistreffen:

Die Vorbereitungen für den Martinsbasar laufen gut. Auch zahlreiche Fremdanbieter haben schon zugesagt. **Am 29. September findet das nächste Basarkreistreffen statt.** Da wird sich auch abschätzen lassen, wie sich die Covid 19 Situation entwickelt und welche Maßnahmen wir vorbereiten müssen.

In der Kindergartengruppe 2 und der zukünftigen Klasse 8 fehlen noch Basarkreisvertreter:innen. Für die Organisation des Basars wäre es hilfreich, wenn diese bis dahin gefunden werden.

#### Folgende Workshops für den Basar werden angeboten:

*Wärmflaschen Filzen mit Janine Hanke*  
Dienstag 20. September 22

*Puppen und Puppenkleider nähen mit Maren Stohlmann*  
Termine bitte anfragen

#### Beerenzzeit

Die Kirschen sind jetzt reif, auch die Johannisbeeren und Himbeeren sind schon zu ernten. Bitte denken Sie/denkt beim Marmelade und Saft einkochen auch wieder an unseren Basar. Besonders beliebt bei den Käufern beim Martinsmarkt sind die klassischen Sorten wie Erdbeer- und Himbeermarmelade. Aber auch Säfte, Essige, Öle oder andere Spezialitäten werden gern gekauft. Der Spezereienstand wird

*Leseknochen und Jongliersäckchen nähen mit Silke Lamboley und Julia Mayer*

Im Oktober, genauen Termin bitte anfragen

Gerne können Sie auch noch Initiativen bilden für Holzspielsachen oder andere schöne Dinge, die zum Verkauf angeboten werden.

Vielen Dank an die zahlreichen Basarvertreterinnen, Workshop Initiativen und andere Mitwirkende. Es fühlt sich zuversichtlich an, wenn sich die Aufgaben auf viele Schultern verteilen. Nach zwei Jahren Basarpause brauchen wir das Engagement der Schulgemeinschaft um die schöne Stimmung und das reichhaltige Angebot zu gestalten. Wir freuen uns auf die strahlenden Augen der Kinder, die zahlreichen Gäste und die Begegnungen. Der Basar ist auch eine wunderbare Möglichkeit für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Diese wollen wir gerne so gut wie möglich nutzen.

*Herzliche Grüße*  
*Janine Hanke, Susanne Kraft und Anja Scholl*  
*j.hanke@waldorfschule-hall.de*  
*a.scholl@waldorfschule-hall.de*  
*s.kraft@waldorfschule-hall.de*

von der kommenden ersten Klasse aufgebaut und betreut, bei der Bestückung sollte sie jedoch von der ganzen Schulgemeinschaft unterstützt werden.

Wer gerne für das Kinderkaufplätzchen kleine Marmeladen, Säfte oder anderes herstellen würde, kann kleine Gläschen und Fläschchen aus dem Basarkeller bekommen.



---

## Offene Stelle

### Wir suchen:

#### Mitarbeiter/in <sup>(m/w/d)</sup> für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit

auf 450€ Basis bei freier Zeiteinteilung  
im Homeoffice oder an der Schule

Bei Interesse und guten Office-Kenntnissen bewerben Sie sich gerne unter [bewerbung@waldorfschule-hall.de](mailto:bewerbung@waldorfschule-hall.de)  
oder per Telefon 0791 – 970 61 - 24

## Neue Mitarbeiter stellen sich vor

### Hans Waldenmaier, Klassenlehrer

Liebe Schulgemeinschaft,

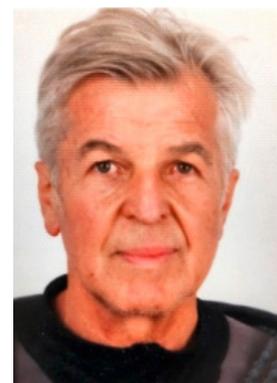
im nächsten Schuljahr darf ich der Klassenlehrer für die lieben Kinder der ersten Klasse werden. Darauf freue ich mich sehr. Ich möchte die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung fördern und sie verantwortlich über die nächsten Jahre begleiten.

Mein Name ist Hans Waldenmaier, geboren und aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf auf der Schwäbischen Alb als ältestes von drei Kindern. Heute wohne ich in Großhöchberg und bin Vater von zwei erwachsenen Söhnen.

16-Jährig begann ich eine Lehre als Maschinenschlosser, arbeitete 3 ½ Jahre als Geselle, schloss eine Weiterbildung zum Techniker an – wiederum einige Berufsjahre – und studierte dann Maschinenbau an der FHS Heilbronn.

Parallel zu dieser handfesten beruflichen Linie hatte die anthroposophische Seite ihren Beginn in meinem 21. Lebensjahr. Jemand drückte mir „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“ von Rudolf Steiner in die Hand und das war schlussendlich der Impuls zum Studium der Waldorf-Pädagogik in Stuttgart; allerdings erst 12 Jahre später. Ich bin jetzt also seit 30 Jahren Waldorflehrer und bin somit 66 Jahre alt.

In diesen 30 Jahren durfte ich der Klassenlehrer von acht Klassen sein. Mein Weg als Waldorflehrer führte mich durch 5 Waldorfschulen nach Schwäbisch Hall. An der FWS-Backnang habe ich vor bald 5 Jahren eine 3. Klasse übernommen und gebe sie nun mit einem weinenden Auge in der 7. ab. Das lachende aber ist ihrer schönen Haller Schule und den Kindern der kommenden 1. Klasse zugewandt.



Liebe Eltern der zukünftigen ersten Klasse!  
Sehr gerne werde ich der Lehrer ihres Kindes sein und bitte Sie um Ihr Vertrauen.  
Damit wir uns kennenlernen, findet am Dienstag, den 26.7.2022 um 20 Uhr im Klassenzimmer der 1. Klasse der erste Elternabend statt.

Bis dahin wünsche ich ihnen eine gute Zeit und erholsame, spannende Sommerferien!

Ihr Hans Waldenmaier

## Aus dem SoWieSo

### Dringend gesucht!

#### **Wir suchen helfende Hände für das SoWieSo.**

Wer möchte uns regelmäßig 2-4 Stunden in der Woche in unserer Salatküche unterstützen?

#### **Was bieten wir:**

- Zusammenarbeit in einem netten Team
- Kennenlernen und Austausch von und mit anderen ehrenamtlich tätigen Eltern
- Ein tolles abwechslungsreiches Essen zubereiten
- Zusammen mit ihren Kindern am Arbeitstag kostenfrei essen
- Weitere Infos direkt im SoWieSo oder unter 0791 970 61 27

## Organisationsentwicklung

Das in der Entwicklungsschmiede angelegte, vom Kollegium und im Schulrat intensiv bearbeitete Leitbild wurde von einer Gruppe Eltern und Kollegen verschriftlicht und zur Abstimmung in die Mitgliederversammlung am 28. Juli 2022 gebracht.

Dort wurde das Leitbild verabschiedet.

Das Leitbild soll die Vision, Werte und Ausrichtung unserer Schulgemeinschaft spiegeln und Orientierung geben zu den Fragen: Wozu sind wir hier und wie wollen wir zusammenarbeiten.

Das Leitbild wird wesentlicher Bestandteil des Schutzkonzepts werden.

Über diesen Schritt freuen wir uns und sind allen Mitwirkenden sehr dankbar für ihr Engagement.

Beate Heinerich  
Für die OE Kommunikationsgruppe

„Das Kind in Ehrfurcht empfangen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen.“

Rudolf Steiner

## **LEITBILD DER FREIEN WALDORFSCHULE SCHWÄBISCH HALL E.V.**

Der Schulverein betreibt in Schwäbisch Hall eine Freie Waldorfschule auf Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners mit ganzheitlichem Unterrichtsangebot an handwerklich-praktischen, künstlerischen sowie natur- und geisteswissenschaftlichen Fächern.

Wir heißen Kinder und Jugendliche in all ihrer Individualität und Vielfalt bei uns willkommen.

Wir fördern ein freies und selbstständiges Denken, einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander und vermitteln verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber Gesellschaft und Natur.

Wir setzen uns dafür ein, dass sich die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Umfeld in wechselseitigem Vertrauen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln und im Schulalltag beteiligen können. Eine respektvolle Erziehungspartnerschaft zwischen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Eltern wird angestrebt.

Wir Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Eltern führen unsere Schule in Eigenverantwortung und transparenter Selbstverwaltung. Konflikte werden als Chance angesehen, an ihnen zu wachsen. Wir entwickeln unsere Gemeinschaft durch kollegialen Austausch, Fort- und Weiterbildung stetig weiter.

### **GRUNDZÜGE UNSERER PÄDAGOGIK IN DEN KLASSENSTUFEN**

#### **DIE SINNE WECKEN FÜR DIE WELT**

Die Unterstufe gibt Geborgenheit und fördert das Wahrnehmen der Welt mit allen Sinnen. Wir greifen das kindliche Bedürfnis nach lebendiger Bewegung ebenso auf wie die oft noch träumende Anteilnahme an den täglichen Erzählungen. Innere Bilder sollen sich in Ruhe entwickeln können, die Phantasiekräfte beflügeln und zu einem schöpferischen Gestalten führen. Sprache, Musik, Malen und praktisches Tun werden in einem rhythmisch gegliederten Wechsel geübt.

#### **VERSTÄNDNIS FÜR DIE GESETZE DER WELT - KAUSALITÄT ALS ORDNENDE KRAFT**

Die Mittelstufe lässt die Welt in ihrer Vielfalt durch Zuhören, künstlerisches Gestalten wie auch eigenes und gemeinsames Tun immer mehr in das Blickfeld der jungen Menschen rücken. Mit zunehmendem Alter werden die Jugendlichen durch Üben anhand genauer Beobachtungen naturwissenschaftlicher Phänomene zu einem selbstständigen Erkennen von Kausalitäten geführt.

#### **BLICK IN DIE WELT - AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN WISSENSCHAFTEN**

Die Oberstufe dient der verstärkten Auseinandersetzung mit den Natur- und Geisteswissenschaften. Ziel ist nun, eine individuell geführte seelisch-geistige Beweglichkeit zu veranlassen, die die Heranwachsenden in den verschiedensten Lebensfeldern zu urteilsfähigen Menschen werden lassen kann. Ideale für ihren eigenen Lebensweg können heranreifen.

-----

Unsere Schule ist ein lebendiger Organismus. Und so wie sich dieser Organismus verändert und weiterentwickelt, so verändern und entwickeln sich auch unsere Ideale, Visionen und Werte weiter. Deswegen muss unser Leitbild in regelmäßigen Abständen evaluiert werden.

# Der kleine Prinz

## Eurythmieaufführung

der 11. Klasse, FWS SHA 



**Do, 21.07 um 10.00 Uhr ((intern)**

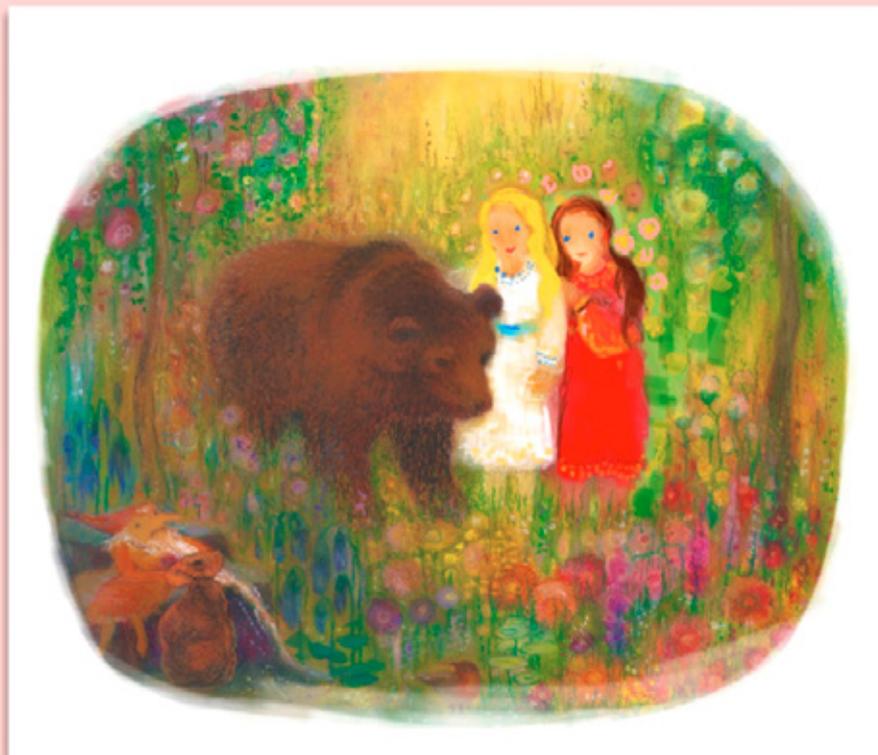
**Fr, 22.07. um 10.00 Uhr (intern)**

**Für Familien und Freunde:**

**Fr, 22.07. um 19.30 Uhr**

Der Eintritt ist frei,  
über Spenden freuen sich die Schüler.

In der Kulturscheune der Waldorfschule Schwäbisch Hall 



# SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT

Eine Aufführung der Eurythmie-AG

Montag, 25. Juli 2022, 9:45 Uhr (schulintern)

Dienstag, 26. Juli 2022, 17:00 Uhr (öffentlich)

KULTURSCHEUNE

Leitung: Monika Engelsman - Musik: Kyoko Panter



### Präsentationsabend zum Landwirtschaftspraktikum der 10. Klasse

Ziegen füttern, Pferdeställe ausmisten, Eier holen, auf Kinder aufpassen, beim Mittagessenkochen helfen, Pferde morgens rausbringen, Kälbchen füttern, Alpakas scheren, Pferde Abends reinbringen, Marktstand aufbauen, melken, reiten, Zäune für Ziegenweiden stecken, pferdesatteln am Fließband für den Reitprofi, Ampfer ziehen, geschossene Salate ausreißen, 10 bis 15 Brote backen, Kartoffeln hacken, Gänseteich reinigen, Käse machen, Landmaschinen umparken, Pflanzen nach dem Mondkalender pflegen. Das sind nur ein paar der alltäglichen Arbeiten, von denen die Schüler:innen am 13.07. berichteten. Dabei zeigten Sie viele Fotos (oder Videos) und ergänzten die Berichte über die alltäglichen Arbeiten mit teilweise sehr lustigen Anekdoten, wie z.B. das Maislabyrinth-Debakel.

Einige Erlebnisse wurden von den Schüler:innen als sehr positiv empfunden, wie z.B. die Gruppendynamik, als gemeinsam etwas schwieriges gebaut wurde oder wenn sie eigene Vorschläge bei Arbeiten und Projekten einbringen oder sogar selber umsetzen durften. So konstruierte z.B. ein Schüler Fliegengitter für ein Haus, „weil vorher immer 40 Fliegen auf einem saßen“.

Ebenfalls positiv hervorgehoben wurde von ein paar Schüler:innen, dass sie sich in der dritten Praktikumswoche richtig wohl auf dem Hof fühlten, da sie die Gastfamilien und Mitarbeiter:innen da dann richtig gut kennengelernt hatten.

Eher negativ fanden ein paar die teilweise anstrengende Arbeit „wir haben uns den Hof extra ausgesucht, weil mein Bruder da auch schon war und erzählt hat, dass man da nicht so viel arbeiten müsse.“ Das sei dann aber anders gekommen, so der Schüler betruht. Auch wurde es als eher negativ empfunden, als der Reitprofi eines Tages ohne vorher etwas zu sagen nicht anzutreffen gewesen sei und man plötzlich allein auf dem Hof stand, ohne zu wissen, was los war. Es war dann nur ein Mitarbeiter da gewesen, „das war ein wenig komisch“. Der Mann sei wegen seines Dialekts schwer zu verstehen gewesen, sie verstand dann irgendwann: „nach La Palma geflogen“.

Es gab auch Begegnungen mit interessanten Menschen: z.B. waren auf einem Hof ukrainische Flüchtlinge untergebracht, auf einem anderen Hof lebten und arbeiteten ehemalige Drogen- oder Alkoholabhängige und auf einem weiteren Hof waren sogar andere Waldorfschüler:innen zum Landwirtschaftspraktikum.

Das Fazit der Schüler:innen war meist „war schön“, „war gut“ oder „war interessant“, ein paar wüssten aber jetzt schon, dass sie das später nicht machen könnten. Es gab aber auch ein, zwei Schüler:innen, die sich vorstellen konnten so eine Arbeit später einmal zu machen.



Landwirtschaftspraktikum in Paraguay

Ich fand es spannend meine Schüler:innen von ihren Erlebnissen berichten zu hören. Auch die Art, wie sie berichteten und welche Erlebnisse sie für ihren Bericht auswählten, fand ich toll. Ein paar Berichte wurden von den Schüler:innen so anschaulich erzählt, dass man echt einen guten Einblick in das Leben der Menschen auf dem Hof bekommen konnte. „Und ein Teil der Arbeit bestand in der Vorbereitung für den Markt. Das war das größte Ding. Darüber wurde die ganze Zeit geredet.“ Und der Schüler zeigte Fotos von den Waren, die für den Markt vorbereitet wurden und erzählte, wie sie zu den Markttagen schon ganz früh aufstehen mussten, zu der Stadt fahren mussten und aufbauen mussten. Um 6.00 Uhr begann der Markt. Da war er aber eigentlich nicht dabei, weil er währenddessen auf die Kinder auf dem Spielplatz aufpassen musste. Und keiner durfte am Ende vom Markt gehen, bevor nicht alles abgebaut war. So mussten sie noch bleiben, obwohl sie nur ca. 10 Minuten brauchten für den Abbau und mussten noch bis zum Ende bleiben und helfen.



Lindenblüten, Blumen und Frühlingswiebeln für den Markt

Etwa zur Halbzeit an diesem Präsentationsabend gab es eine Pause und es gab Getränke und wundervolle Snacks von der PPU-Gruppe: Gefüllte Minicroissants, Tomate-Mozarella-Sticks mit frischem Basilikum, bunte Fruchtspieße. Bellissimo! Frau Kuhn, herzlichen Dank! Liebe PPU-Gruppe, vielen Dank für das Vorbereiten und die tolle Verpflegung! Mein Dank gilt auch Herr Gapp, der nicht nur den Präsentationsabend organisiert hat, sondern auch das ganze Landwirtschaftspraktikum. Er hat zu-

sammen mit Frau Kuhn auch die meisten Schüler:innen bei ihren Praktikumsplätzen besucht und hielt mich und Herr Vollmann auf dem Laufenden, wie es den Schüler:innen geht. Danke an die Eltern, die ein tolles Publikum waren! Danke auch an Noah für die Verwaltung der Technik. Vielen Dank auch an die anderen anwesenden 10. Klässler:innen: Eure Präsentationen waren super! Danke für die schönen Einblicke in euer Praktikum!

*Luise Durdevic*

## Aus dem Forstpraktikum

### Eine Baumschule für Eiben

Aus unserem diesjährigen Forstpraktikum haben wir in der Nähe vom Waldfriedhof ein eingezäuntes Waldstück mit Eiben bepflanzt. Dazu mussten wir zuerst alles mit der Sense ausmähen. Auf der gesensten Fläche haben wir mit der Hacke zuerst die Erde gelockert und dann kleine Gräben gezogen. Wir haben darauf geachtet, dass man zwischen den Gräben gut zum Gießen durchlaufen kann.

Dann brauchten wir unsere Setzlinge. Die haben wir von Eiben abgeschnitten, die wir in den Stadtgebieten gefunden haben. Die Eiben mussten wir vor dem Einpflanzen zurechtschneiden. Um die Eibenäste zum Eibensetzling zu machen, haben wir immer ein Ästchen genommen und es unten, am braunen, älteren Stängel, so abgeschnitten, dass wir den braunen, älteren Stängel, bis dahin, wo der frische, grüne Trieb anfängt, in den Boden gesteckt. Immer schön in einer Reihe in die Gräben. Als wir fertig waren, haben wir die Setzlinge noch mit Erde angehäufelt und gut angegossen. Jetzt fahren wir täglich zum Gießen hin.

*Bericht aus der 9. Klasse*



# Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung  
Gemeinde in Schwäbisch Hall | Egerländer Weg 3 | 74523 Schwäbisch Hall

## Kontakt

Pfarrer: Marcel Frank  
Fon: 0791 / 97 80 12 04  
marcel.frank@christengemeinschaft.org  
m.frank@waldorfschule-hall.de

## Kultus

### Die Menschenweihehandlung

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr

### Die Sonntagshandlung für die Kinder

für Kinder ab der ersten Klasse

Sonntag 11:15 Uhr

!!Keine Sonntagshandlung von 07.08. bis 04.09.2022!!

## Programm | Juli bis September 2022

Dienstag 19.07.2022, 18.30 Uhr

### Die Christengemeinschaft auf dem Weg zu sich selbst – Schatten der Vergangenheit und Gaben der Gründungszeit

Jugendbewegung, Nationalsozialismus und Kalter Krieg  
Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Frank Hörtreiter

Die Christengemeinschaft ist – wie z.B. auch die Waldorfschulen und die Anthroposophische Gesellschaft – im Nationalsozialismus unterdrückt und letztlich verboten worden. Aber stand sie dadurch schon von Anfang an „auf der richtigen Seite“? Es

lebten in ihr auch überzeugte Nazis – zumindest als Mitglieder. Ihre Pfarrer waren wohl klug geworden durch die Gefahren, denen schon Rudolf Steiner durch rechtsradikale Schlägertrupps ausgesetzt war. Dennoch finden sich bei Rittelmeyer Hymnen auf das „Deutschtum“. Andererseits gehörte er zu den unbeugsamsten Gegnern, wenn es um den Ausschluss von Juden aus den Gemeinden ging. Mit dem Buch „Die Christengemeinschaft im Nationalsozialismus“ (Urachhaus 2021) hat Frank Hörtreiter dieses Thema erstmals beleuchtet und in den Zusammenhang der anderen anthroposophischen Arbeitsfelder gestellt.

Nach dem Krieg hat nicht nur Emil Bock die Verbotszeit als Chance angesehen: vieles erschien ihm in den Jahren nach der Gründung als zu zeitgebunden und jugendbewegt. Die Christengemeinschaft ist auch von den weiteren geschichtlichen Phasen stärker beeinflusst worden, als manche wahrhaben wollten. Aber durch alle Wandlungen hindurch hat sie ihren Charakter immer bewahrt, ja profiliert. Wie kann die Zukunft dieser Gemeinschaft aussehen, die offensichtlich nicht so gealtert oder gar vergangen ist, wie manche sektiererische Erscheinung?

Frank Hörtreiter ist der Öffentlichkeitsbeauftragte der Christengemeinschaft und emeritierter Pfarrer in Hannover. Gegenwärtig schreibt er „Die Geschichte der Christengemeinschaft“

## Regelmäßige Veranstaltung

Die Wichtel Eltern-Kind-Gruppe  
Freitags 08:45 Uhr

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter  
[www.christengemeinschaft.de](http://www.christengemeinschaft.de)

## Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland Michael-Zweig Schwäbisch-Hall

Kontakt: Regine Schmidt Tel: 0791/55134

An den Zweigabenden werden Texte von Rudolf Steiner gelesen und erarbeitet. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Die Zweigabende finden mittwochs um 20 Uhr im mittleren Pavillon statt.

Die fortlaufende Arbeit ist GA Nr. 218:

Geistige Zusammenhänge in der Gestaltung des menschlichen Organismus.

21.09.2022 Michaelvortrag

28.09.2022 Die Schaffung eines Michaelfestes aus dem Geiste heraus-

04.10.2022 Die Rätsel des inneren Menschen

# Einladung



## Jung plant und baut ökologisch-nachhaltige Zukunft

### Symposium zum Abschluss einer Forschungsreise

Präsentation der Juba Planungen für den Bau  
der **T amie h** – Homepage mit dem schönsten Klohaus der Welt

mit  
**Juba, T  
Wilfried**



**Austausch und Vorblick auf die  
Bauphase**

**Gründung einer Bauhütte**

**amie h und Öko-Plan Architekt  
Schmidt**

**Samstag, 23. Juli um 15 Uhr auf dem Baugelände**

**Crailsheim / Friedrich-Bergius-Straße 30 / Parkmöglichkeit Waldorfkindergarten**

**T amie h - ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim und Juba laden alle  
am Projekt und der Bauhütte interessierte Menschen herzlich ein!**

Am 01. Januar 2022 startete, die auf ein halbes Jahr projektierte Zusammenarbeit der *Juba Tempelhof GbR* und *T amie h* des „ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim“. Eine für alle spannende und erfüllende Forschungsreise findet mit dem Symposium und der Präsentation der entwickelten Bauplanung ihren Abschluss, der gleichzeitig der Beginn für das nächste Abenteuer ist: die Gründung einer Bauhütte.



## Quellhof e.V.

*Seminare* ▪ *Tagungsräume* ▪ *Klassenfahrten*  
Wanderstr. 18 ▪ 74592 Kirchberg-J./Mistlau ▪  
Tel. 07954 396 ▪ [e-post@quellhof.de](mailto:e-post@quellhof.de)  
[www.quellhof.de](http://www.quellhof.de)

### Nächste Veranstaltungen

*Samstag, 30.07., ab 16 Uhr*

#### **Tanz in den Sommer**

Tanz-Workshop  
mit anschließendem freiem Tanz  
und Live-Musik

*Sonntag, 31.07., 14 Uhr - 18 Uhr*

#### **Sommerfest am Quellhof**

mit "Tag der offenen Tür"

*Montag, 08.08. - Freitag, 12.08.*

#### **Workcamp am Quellhof (Fundamentbau)**

mit Jörg Thimm-Hoch

*Freitag, 09.09. - Sonntag, 11.09.*

#### **Ätherisation des Blutes**

mit Katrin und Hans-Rudolf Studer-Senn

### NaturSchule

**(Vorschau – in Kooperation mit der  
vhs Crailsheim-Land e.V.):**

*Samstag, 17.09. -14 Uhr - 17 Uhr*

#### **Schmieden: Feuer – Eisen – Amboss**

mit Jörg Thimm-Hoch

*Freitag, 23.09. - Sonntag, 25.09.*

#### **Die Corona Pandemie als Weggabelung**

mit Manfred Gödrich

### NaturSchule

**(Vorschau - in Kooperation mit der  
vhs Crailsheim-Land e.V.):**

*Samstag, 24.09. - Sonntag 25.09.*

#### **Väter und Söhne**

(für: Väter mit Söhnen ab 7 / 8 Jahren)

mit Benjamin Jäger

**Samstag, 30. Juli 2022**

Workshop ab 16:00 Uhr

Live-Musik ab 19:00 Uhr

## Tanz in den Sommer

**Internationale Kreis- und Paartänze**

Tanz-Workshop mit leichten Tänzen

Jede\*r ist willkommen!

**Tanzfest mit Hora faní**

Folklore, Balfolk-Musik,

Chansons, Balladen

**Sonntag 31. Juli 2022**

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Sommerfest am Quellhof

**Tag der offenen Tür**

**Kaffee und Kuchen**

**Aktionen für Kinder, junge und junggebliebene Menschen**



# Herzliche Einladung!



Der Quellhof e.V.  
Seminare – Tagungsräume – Klassenfahrten  
Wanderstraße 18  
74592 Kirchberg a.d.J./Mistlau - T 07954-396  
eMail: e-post@quellhof.de; www.quellhof.de



## Zu verschenken

### Trampolin zu verschenken

Brigitte Koczvara-Cauche  
0791-9782434



## Zu verkaufen

### DIE 9. KLASSE VERKAUFT BRENNHOLZ

Die 9. Klasse hat in ihrem Forstpraktikum Brennholz gemacht, welches sie gerne an Sie verkaufen möchte. Das Brennholz besteht aus einer Mischung von Birke, Kiefer, Eiche, Esche, Kirsche, Buche und Heibuche. Der Kaufpreis beträgt 60 € pro Raummeter. Bei Interesse bei a.becker@waldorfschule-hall.de oder 0791 / 89 37 0 melden.

Die 9. Klasse

## Diverses

### Arbeiten auf dem Wochenmarkt

Wir freuen uns über Unterstützung und Zuwachs bei unserem Marktteam auf dem Schwäbisch Haller Wochenmarkt beim Gemüse und Obststand, Samstag und/oder Mittwoch.

Bei Interesse bitte melden bei Demeter Gärtnerei Großhöchberg  
Mail: marktstand@grosshochberg.de Tel. 07194-9535005

## Freiwilligendienste

### Das Leben hat viel zu bieten – du auch!

Von FSJ über BFD bis zu weltwärts bieten wir dir verschiedene Möglichkeiten dich im In- und Ausland zu engagieren. Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. begleiten junge Menschen in ihrem Freiwilligendienst. Werde Teil davon und verändere dich und die Welt!

Du willst ein **freiwilliges soziales Jahr** leisten, in einem Waldorf Kindergarten, einer Schule oder einer Sozialtherapeutischen Einsatzstelle Dich gesellschaftlich engagieren Dich und Deine Fähigkeiten dabei selbst besser kennen lernen? Menschen aus anderen Ländern und Kulturen kennenlernen und besser verstehen? Du möchtest ein **freiwilliges ökologisches Jahr machen** und Dich ökologisch engagieren und nachhaltigen Mehrwert schaffen? Z.B. in der Landwirtschaft oder in einem Waldkindergarten. Vielleicht willst Du auch die Zeit zwischen Schule und Studium sinnvoll überbrücken oder erste Berufserfahrung im sozialen Bereich sammeln?

Du bist hier in jedem Fall genau richtig, denn wir von den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners vermitteln seit **über 25 Jahren Freiwillige in die ganze Welt!** Auch wenn Du Deinen Freiwilligendienst in Deutschland, vielleicht in Deiner eigenen Heimatregion, absolvieren möchtest, haben wir für Dich ein vielfältiges Angebot.

Als **gemeinnütziger Verein** unterstützen wir weltweit walddorfpädagogische Einrichtungen: Schulen und Kindergärten, sozial- und heilpädagogische Einsatzstellen, aber auch ökologische Bauernhöfe. Ihnen allen gemein ist ein **ganzheitliches Menschenbild**. Intellektuelle, kreative, praktische und soziale Fähigkeiten werden gleichermaßen wertgeschätzt und gefördert.

### Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.

Abteilung Freiwilligendienste  
Büro Karlsruhe  
Parzivalstraße 2b  
76139 Karlsruhe  
Tel +49 (0)721 20111-0  
Fax +49 (0)721 20111-160  
freiwilligendienste[at]freunde-waldorf.de





DIE VEREINFACHUNG ERMÖGLICHT EINE BEGINNENDE ANPASSUNG UNSERES ALLTAGS AN UNSERE HOFFNUNGEN.

## EINFACHER MIT KINDERN!

Liebe Eltern stellen Sie sich vor...

Den Kleiderschrank Ihres Kindes zu öffnen und nur die aktuell passenden und der Jahreszeit entsprechenden Kleidungsstücke zu sehen(!)

"DURCH DAS VEREINFACHEN VON KLEIDERN ERLEICHTERN SIE ÜBERGÄNGE. SIE ELIMINIEREN DIE QUAL DER WAHL UND ÜBERFLUSS, WÄHREND SIE DENNOCH DIE ENTWICKLUNG DES PERSÖNLICHEN STILS ERMÖGLICHEN. --

KIM JOHN PAYNE

Wie sieht das Kinderzimmer bei Ihnen aus?

Nehmen Sie an den **Workshops** teil und unterstützen Sie sich gegenseitig -- den vereinfachen ist gar nicht so einfach wie es klingt ;-)

Simplicity Parenting Coach: Lovis Reinelt  
[lovis.reinelt@outlook.com](mailto:lovis.reinelt@outlook.com)